
Subject: seltsamer erfahrung bezüglich neuwuchs mit dut 0,5 täglich

Posted by [thereishope](#) on Mon, 11 May 2015 09:03:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich nehme jetzt schon seit ca nem jahr täglich eine dut pille. ich habe sogar den huarzt vollgeheult, und mir nen rezept für die von gsk aus der deutschen apotheke geben lassen, da ich den indischen generika in gewisser weise misstraue.

und nun habe ich festgestellt, dass ich an der front erkennbaren neuwuchs habe, am oberkopf dagegen keinen. ich würde sogar behaupten, dass es dort lichter geworden ist. kann das überhaupt sein? normalerweise heisst es doch immer, dass dht hämmer hinten besser wirken würden und dass neuwuchs in den ghe und an der front eher selten sei.

ich habe mal von der theorie gelesen, dass dht typ 2 an der front wirken würde, und der typ 1 hinten. sagt das einem was? ist da irgenwas drann? auf der anderen seite habe ich irgendwo auch schon gelesen, dass man mal einen selektiven typ 2 hämmer getestet habe, der keinen einfluss auf aga gehabt habe.

ich frage, weil fin ja nur typ 1 hämmt und dut beide gleichermaßen.

weiß denn jemand, ob dut den typ 1 in gleichem maße hämmt, wie fin? oder vielleicht etwas weniger? ich spiele nämlich mit dem gedanken, mir zusätzlich zu dem dut noch ne fin pille täglich einzuwerfen, in der hoffnung, dass sich am ober- und hinterkopf auch noch etwas tut. haltet ihr das für sinnvoll? oder ist es völlig nutzlos noch fin einzunehmen, wenn man eh schon täglich dut schluckt? (im bezug auf den dht typ 1 spiegel)

danke für Eure ratschläge.

Subject: Aw: seltsamer erfahrung bezüglich neuwuchs mit dut 0,5 täglich

Posted by [Peder](#) on Mon, 11 May 2015 09:07:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du schluckst seit einem Jahr eine Dut täglich?? Wie siehts mit Nebenwirkungen aus?

Subject: Aw: seltsamer erfahrung bezüglich neuwuchs mit dut 0,5 täglich

Posted by [Yes No](#) on Mon, 11 May 2015 09:30:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

thereishope schrieb am Mon, 11 May 2015 11:03

ich habe mal von der theorie gelesen, dass dht typ 2 an der front wirken würde, und der typ 1 hinten. sagt das einem was? ist da irgenwas drann? auf der anderen seite habe ich irgendwo auch schon gelesen, dass man mal einen selektiven typ 2 hämmer getestet habe, der keinen einfluss auf aga gehabt habe.

ich frage, weil fin ja nur typ 1 hämmt und dut beide gleichermaßen.

Das ist alles falsch herum, und noch viel mehr.

Wollte ich wild raten, wäre es die vermehrte Konversion von Testosteron zu Estrogen, die in der Front sich vorteilhaft auswirkt (, während es hinten eher andersherum wäre).

Subject: Aw: seltsamer erfahrung bezüglich neuwuchs mit dut 0,5 täglich

Posted by [thereishope](#) on Mon, 11 May 2015 09:33:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

es war mir so klar, dass die frage kommt. können wir nicht einmal nen thread haben, in dem es nicht um nebenwirkungen geht? ich weiß schon, warum ich das forum zuletzt gemieden habe... ich habe einer verminderte libido, und meiner meinung nach sollte damit jeder rechnen, der sich dazu entscheidet, täglich 0,5 dut zu schlucken. aber das ganze bewegt sich in einem für mich erträglichen maße.

zufrieden?

und jetzt bitte auf meine eigentliche frage zurück kommen. nebenwirkungen können doch wirklich in jedem anderen thread durchgekaut werden.

Subject: Aw: seltsamer erfahrung bezüglich neuwuchs mit dut 0,5 täglich

Posted by [Homers](#) on Mon, 11 May 2015 09:39:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich weiß gar nicht ob das mit Typ 1 und Typ 2 so sehr als gesichert gilt. Zumindest früher wurde darüber spekuliert. Aufgrund dieser Annahme sollte Dut vorne besser wirken. Aber zwischen sollen/tun/womöglich liegt ja immer ein großer Unterschied.

Die Frage nach der oder den Nebenwirkungen kommt, weil die Leute einfach neugierig sind wie Dut bei den Leuten ankommt. Glaube nicht dass es böse gemeint war.

Subject: Aw: seltsamer erfahrung bezüglich neuwuchs mit dut 0,5 täglich

Posted by [thereishope](#) on Mon, 11 May 2015 09:50:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nichts für ungut, aber das sinnieren über nebenwirkungen ist hier einfach unerträglich. und ich bin mittlerweile der meinung, dass man den meisten usern hier placebos geben könnte, und man würde dennoch in jedem thread von hundert verschiedenen nebenwirkungen lesen...

um meine frage nochmal zu konkretisierung: könnte es einen zusätzlichen effekt haben, wenn ich zu dem 0,5mg dut täglich noch 1mg fin nehmen würde? oder hat das fin für die dht produktion im körper keinerlei auswirkungen, wenn man eh schon täglich dut nimmt.

edit: das ist, was ich online gefunden habe:

[[Ich würde gern wissen, ob Dutasterid die 5 Alpha Reduktase Typ I und II in gleichem Umfang hemmt. Wieviel % des Typ I bzw. Typ II werden jeweils (bei der normalen Dosis von 0,5 mg/Tag) gehemmt?

Die %-Verteilung kenne ich nicht, aber Dutasterid hemmt beide Enzyme, 5alpha-Reduktase Typ I und II[,] insgesamt wird der DHT-Spiegel im Serum um 90% gesenkt (bei Finasterid, das nur den Typ II hemmt, sind es 70% DHT-Senkung).

Prof. Dr. H. Wolff]]

meine frage ist nun, ob typ II durch zusätzliche fin einnahme nochmal etwas stärker (!) gehämmt werden könnte.

Subject: Aw: seltsamer erfahrung bezüglich neuwuchs mit dut 0,5 täglich

Posted by [Peder](#) on Mon, 11 May 2015 10:43:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich finde nur 0,5 mg am Tag etwas viel und mich persönlich würde diese Dosis killen, deswegen meine Frage..

Aber gut zum Thema zurück: Ich denke das bei der Menge Dut Fin zusätzlich keine weiteren (positiven) Auswirkungen haben sollte.

Ich kann nur meine Erfahrungen mit Dut und Fin gleichzeitig weitergeben: Ob jetzt 1,25 mg Fin und eine Dut alle zwei Tage dazu oder die halbe Dosis von beidem hat auf die Haare absolut keinen Unterschied gemacht, die Nebenwirkungen wurden dadurch aber drastisch reduziert. Muss jeder für sich selbst entscheiden und sich vielleicht da durch Probieren rantasten, wenn du dir jetzt aber zu 0,5 Dut noch 1,0 Fin täglich dazugibst dürfte sich zumindest deine Libido auf längere Sicht komplett vom Acker machen, von der wahrscheinlichen Upregulation mal abgesehen.

Subject: Aw: seltsamer erfahrung bezüglich neuwuchs mit dut 0,5 täglich

Posted by [ru-power](#) on Mon, 11 May 2015 11:26:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nein wird nicht stärker gehemmt. Fin ist zu schwach.

DHT ist eben nicht alles

Subject: Aw: seltsamer erfahrung bezüglich neuwuchs mit dut 0,5 täglich

Posted by [cyclonus](#) on Mon, 11 May 2015 13:21:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dass 5AR Typ1 überhaupt was mit Haarausfall zu tun hat, ist soweit ich weiß nicht belegt.

Typ-2 defiziente Männer bekommen keinen Haarausfall. Daher geht man davon aus, dass AGA vor allem am Typ 2 hängt.

Im Bezug auf den Themenstarter wäre halt eigentlich nur ein Experiment mit Fin interessant, sprich ob das Neuwuchsmuster damit ein anderes ist. Im Normalfall spricht die Front deutlich schlechter auf Behandlung an als Vertex. Da es allerdings so viele verschiedene Ausprägungen von Haarausfall gibt, wird es wohl auch vorkommen, dass das umgekehrt ist.

Ist hinten denn schon eine richtige Platte? Warum ich frage: Wenn es dort nur etwas ausgedünnt erscheint, kann es sich ja auch um einen Wirbel handeln, in dem der Haarwuchs noch nie besonders schön war. Selbst bei Kindern sieht man da ja manchmal die Kopfhaut.

Subject: Aw: seltsamer erfahrung bezüglich neuwuchs mit dut 0,5 täglich
Posted by [cyclonus](#) on Mon, 11 May 2015 13:23:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Peder schrieb am Mon, 11 May 2015 12:43Ich finde nur 0,5 mg am Tag etwas viel und mich persönlich würde diese Dosis killen, deswegen meine Frage..

Aber gut zum Thema zurück: Ich denke das bei der Menge Dut Fin zusätzlich keine weiteren (positiven) Auswirkungen haben sollte.

Ich kann nur meine Erfahrungen mit Dut und Fin gleichzeitig weitergeben: Ob jetzt 1,25 mg Fin und eine Dut alle zwei Tage dazu oder die halbe Dosis von beidem hat auf die Haare absolut keinen Unterschied gemacht, die Nebenwirkungen wurden dadurch aber drastisch reduziert. Muss jeder für sich selbst entscheiden und sich vielleicht da durch Probieren rantasten, wenn du dir jetzt aber zu 0,5 Dut noch 1,0 Fin täglich dazugibst dürfte sich zumindest deine Libido auf längere Sicht komplett vom Acker machen, von der wahrscheinlichen Upregulation mal abgesehen.

Wie kann die wahrscheinlich sein, wenn es KEINE EINZIGE Studie gibt, die das so belegt?

Subject: Aw: seltsamer erfahrung bezüglich neuwuchs mit dut 0,5 täglich
Posted by [PeterNorth](#) on Mon, 11 May 2015 15:57:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

DUT alleine , Fin alleine , minox alleine

es ist die kombination die am besten greift. AGA ist nicht nur 1 grosse Schraube an der man drehen muss.

Du solltest KET und evtl. noch Diclofenac mit in dein regimen einbauen. KET aber auf jedenfall.

Genau die Tonsur und der Haaransatz haben bei mir super erfolge gebracht. Auch dem Dermalroller schreibe ich einen grossen Teil zu.

achja, und dann wäre da noch die penetration....

Subject: Aw: seltsamer erfahrung bezüglich neuwuchs mit dut 0,5 täglich
Posted by [ru-power](#) on Mon, 11 May 2015 16:30:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

cyclonus schrieb am Mon, 11 May 2015 15:21Dass 5AR Typ1 überhaupt was mit Haarausfall zu tun hat, ist soweit ich weiß nicht belegt.

Typ-2 defiziente Männer bekommen keinen Haarausfall. Daher geht man davon aus, dass AGA vor allem am Typ 2 hängt.

Im Bezug auf den Themenstarter wäre halt eigentlich nur ein Experiment mit Fin interessant, sprich ob das Neuwuchsmuster damit ein anderes ist. Im Normalfall spricht die Front deutlich schlechter auf Behandlung an als Vertex. Da es allerdings so viele verschiedene Ausprägungen von Haarausfall gibt, wird es wohl auch vorkommen, dass das umgekehrt ist.

Ist hinten denn schon eine richtige Platte? Warum ich frage: Wenn es dort nur etwas ausgedünnt erscheint, kann es sich ja auch um einen Wirbel handeln, in dem der Haarwuchs noch nie besonders schön war. Selbst bei Kindern sieht man da ja manchmal die Kopfhaut.

Genau:

Bei Männern, bei denen die 5ar1 NICHT stärker beansprucht wird durch 5ar2+3 Hemmung trifft das zu; bei den anderen weiß mans nicht..

Subject: Aw: seltsamer erfahrung bezüglich neuwuchs mit dut 0,5 täglich
Posted by [mike](#). on Mon, 11 May 2015 18:39:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

thereishope schrieb am Mon, 11 May 2015 11:03 ich nehme jetzt schon seit ca nem jahr täglich eine dut pille. ich habe sogar den huarzt vollgeheult, und mir nen rezept für die von gsk aus der deutschen apotheke geben lassen, da ich den indischen generika in gewisser weise misstraue.

und nun habe ich festgestellt, dass ich an der front erkennbaren neuwuchs habe, am oberkopf dagegen keinen. ich würde sogar behaupten, dass es dort lichter geworden ist. kann das überhaupt sein? normalerweise heisst es doch immer, dass dht hämmer hinten besser wirken würden und dass neuwuchs in den ghe und an der front eher selten sei.

ich habe mal von der theorie gelesen, dass dht typ 2 an der front wirken würde, und der typ 1 hinten. sagt das einem was? ist da irgenwas drann? auf der anderen seite habe ich irgendwo auch schon gelesen, dass man mal einen selektiven typ 2 hämmer getestet habe, der keinen einfluss auf aga gehabt habe.

ich frage, weil fin ja nur typ 1 hämmt und dut beide gleichermaßen.

weiß denn jemand, ob dut den typ 1 in gleichem maße hämmt, wie fin? oder vielleicht etwas weniger? ich spiele nämlich mit dem gedanken, mir zusätzlich zu dem dut noch ne fin pille täglich einzuwerfen, in der hoffnung, dass sich am ober- und hinterkopf auch noch etwas tut. haltet ihr das für sinnvoll? oder ist es völlig nutzlos noch fin einzunehmen, wenn man eh schon täglich dut schluckt? (im bezug auf den dht typ 1 spiegel)

danke für Eure ratschläge.

hast du bilder?

Subject: Aw: seltsamer erfahrung bezüglich neuwuchs mit dut 0,5 täglich

Posted by [Pandemonium](#) on Mon, 11 May 2015 19:01:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hatte unter Fin auch schon den Eindruck, bei einer GHE an der Haarlinie minimalen Neuwuchs zu haben, während die GHE stagniert oder sich sogar leicht verschlechtert.

Subject: Aw: seltsamer erfahrung bezüglich neuwuchs mit dut 0,5 täglich

Posted by [PeterNorth](#) on Mon, 11 May 2015 21:48:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

gibt es denn überhaupt eine genaue zuordnung, welcher typ der 5alpha für die AGA hauptsächlich verantwortlich ist bzw. am meisten ins gewicht fällt ???

Subject: Aw: seltsamer erfahrung bezüglich neuwuchs mit dut 0,5 täglich

Posted by [Alexander1988](#) on Mon, 11 May 2015 22:25:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ bürstenkopf

inwiefern hast du bitte den dermaroller und das voltaren angewendet? falls du ein wounding erzielen wolltest mit dem dermaroller hätte das voltaren dies verhindert...

Ig alex

Subject: Aw: seltsamer erfahrung bezüglich neuwuchs mit dut 0,5 täglich

Posted by [ru-power](#) on Mon, 11 May 2015 22:44:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bürstenkopf schrieb am Mon, 11 May 2015 23:48gibt es denn überhaupt eine genaue zuordnung, welcher typ der 5alpha für die AGA hauptsächlich verantwortlich ist bzw. am meisten ins gewicht fällt ???

5ar2

Es ist halt so.. der Körper passt sich an, es wird dann mehr über die 5ar1 verstoffwechselt (fettige Haut etc). Und was diese (ich nenne sie einfach mal so) upregulation auf sich hat weiß keiner. Soll heißen: Man hat 5ar1 Hemmer bei AGA getestet und nix hat sich getan, bei 5ar2,3 hat sich aber etwas getan (Fin). Nur hat man diese nie kombiniert getestet. Ich denke nicht dass die stärkere 5ar2,3 Hemmung bei Dut bei manchem wieder den HA lahm legt, ich gehe eher davon aus dass es am sinnvollsten ist die (hauptverantwortliche) 5ar2 durch Fin zu hemmen und eine minimaldosis Dut dazuzunehmen um der 5ar1 auch etwas Herr zu werden.

Subject: Aw: seltsamer erfahrung bezüglich neuwuchs mit dut 0,5 täglich

Posted by [cyclonus](#) on Tue, 12 May 2015 08:26:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ru-power schrieb am Tue, 12 May 2015 00:44
Bürstenkopf schrieb am Mon, 11 May 2015 23:48
gibt es denn überhaupt eine genaue zuordnung, welcher typ der 5alpha für die AGA hauptsächlich verantwortlich ist bzw. am meisten ins gewicht fällt ???
5ar2

Es ist halt so.. der Körper passt sich an, es wird dann mehr über die 5ar1 verstoffwechselt (fettige Haut etc). Und was diese (ich nenne sie einfach mal so) upregulation auf sich hat weiß keiner. Soll heißen: Man hat 5ar1 Hemmer bei AGA getestet und nix hat sich getan, bei 5ar2,3 hat sich aber etwas getan (Fin). Nur hat man diese nie kombiniert getestet. Ich denke nicht dass die stärkere 5ar2,3 Hemmung bei Dut bei manchem wieder den HA lahm legt, ich gehe eher davon aus dass es am sinnvollsten ist die (hauptverantwortliche) 5ar2 durch Fin zu hemmen und eine minimaldosis Dut dazuzunehmen um der 5ar1 auch etwas Herr zu werden.
Naja, Fin hat bei höheren Dosen relativ starke Diminishing Returns, 5mg wirkt kaum stärker als 1mg. Man bekommt damit den Serumspiegel nur um ungefähr ~70% gesenkt, die Wirkung an den Haarwurzeln ist teils noch schwächer. Wenn jetzt jemand empfindliche Haare hat, reicht das eventuell einfach nicht. Und hier kann Dut on top, ganz ohne die Erklärung über 5AR1 alleine über weitere 5AR2 Hemmung was reißen. Scheint ja auch, was den HA angeht, eine Art Setpoint zu geben, unter den man DHT drücken muss, damit die AGA aufhört. Manche kommen da wohl alleine mit Fin nur unzureichend hin.

Subject: Aw: seltsamer erfahrung bezüglich neuwuchs mit dut 0,5 täglich

Posted by [ru-power](#) on Tue, 12 May 2015 09:02:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

cyclonus schrieb am Tue, 12 May 2015 10:26
ru-power schrieb am Tue, 12 May 2015 00:44
Bürstenkopf schrieb am Mon, 11 May 2015 23:48
gibt es denn überhaupt eine genaue zuordnung, welcher typ der 5alpha für die AGA hauptsächlich verantwortlich ist bzw. am meisten ins gewicht fällt ???
5ar2

Es ist halt so.. der Körper passt sich an, es wird dann mehr über die 5ar1 verstoffwechselt (fettige Haut etc). Und was diese (ich nenne sie einfach mal so) upregulation auf sich hat weiß keiner. Soll heißen: Man hat 5ar1 Hemmer bei AGA getestet und nix hat sich getan, bei 5ar2,3 hat sich aber etwas getan (Fin). Nur hat man diese nie kombiniert getestet. Ich denke nicht dass die stärkere 5ar2,3 Hemmung bei Dut bei manchem wieder den HA lahm legt, ich gehe eher davon aus dass es am sinnvollsten ist die (hauptverantwortliche) 5ar2 durch Fin zu hemmen und eine minimaldosis Dut dazuzunehmen um der 5ar1 auch etwas Herr zu werden.
Naja, Fin hat bei höheren Dosen relativ starke Diminishing Returns, 5mg wirkt kaum stärker als 1mg. Man bekommt damit den Serumspiegel nur um ungefähr ~70% gesenkt, die Wirkung an den Haarwurzeln ist teils noch schwächer. Wenn jetzt jemand empfindliche Haare hat, reicht das eventuell einfach nicht. Und hier kann Dut on top, ganz ohne die Erklärung über 5AR1 alleine über weitere 5AR2 Hemmung was reißen. Scheint ja auch, was den HA angeht, eine Art Setpoint zu geben, unter den man DHT drücken muss, damit die AGA aufhört. Manche

kommen da wohl alleine mit Fin nur unzureichend hin.

Ist für mich trotzdem unzureichend:

Selbst die 3x stärkere Hemmung von Dut vs Fin bzgl der 5ar2 könnte man durch die höhere Dosis ausgleichen. In der Haut ist sehr viel 5ar1..

es kommt nicht auf die prozentuale Senkung des DHTs an.. wenn du mehr fin schluckst wird auch mehr dht gesenkt... nur wenn keine 5ar2 mehr frei ist, kann auch nix mehr gehemmt werden. Ich hemme jetzt wahrscheinlich weniger DHT als vorher, auf jedenfalls weniger die 5ar2 als vorher. Und ich habe keinen HA mehr..

Edit:

anmerken kann man noch folgendes: Wieso haben die meisten AGAler ne richtig fettige Kopfhaut? Das würde ja bzgl 5ar2 only upregulation keinen sinn ergeben.. ich denke es ist das zusammenspiel. am schlausten wirts wohl sein fin mit dut oder ru zu kombinieren.

Subject: Aw: seltsamer erfahrung bezüglich neuwuchs mit dut 0,5 täglich

Posted by [thereishope](#) on Tue, 12 May 2015 11:43:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ganz ehrlich, wenn die größte dut studie bisher gezeigt hat, dass 0,5m täglich bei 99,4% der anwender den haarausfall zumindest stoppt, dann halte ich alles zum thema "upregulation" und "dht ist nicht alles" für weithergeholten mumpitz.

just my 2 cents

um auf meine ursprungsfrage zurückzukommen: ich denke fast, dass mein eigenes empfinden mich trügen muss. das halte ich zumindest für wahrscheinlicher, als jetzt mit pseudowissenschaftlichen theorien irgendwelche erklärungen zu basteln, weshalb es vorne neuwuchs gibt und hinten nicht. ich werde den verlauf auf jedenfalls weiter beobachten und in nem jahr ein weiteres fazit ziehen.

mir ging es mit dem thema einfach nur darum, ob 1mg fin täglich zusätzlich zu den 0,5mg dut eine wirkung hat. und soweit ich den tenor hier im thread richtig verstanden habe, kann ich dadurch keine zusätzliche dht senkung erwarten.

Subject: Aw: seltsamer erfahrung bezüglich neuwuchs mit dut 0,5 täglich

Posted by [Pandemonium](#) on Tue, 12 May 2015 11:46:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

thereishope schrieb am Tue, 12 May 2015 13:43 ganz ehrlich, wenn die größte dut studie bisher gezeigt hat, dass 0,5m täglich bei 99,4% der anwender den haarausfall zumindest stoppt, dann halte ich alles zum thema "upregulation" und "dht ist nicht alles" für weithergeholten mumpitz.

just my 2 cents

Wie lange ging die Studie, 6 Monate?

Der Theorie des Wirkungsabfalls aufgrund von Upregulation stehe ich aber auch skeptisch gegenüber.

Subject: Aw: seltsamer erfahrung bezüglich neuwuchs mit dut 0,5 täglich
Posted by [thereishope](#) on Tue, 12 May 2015 11:53:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pandemonium schrieb am Tue, 12 May 2015 13:46thereishope schrieb am Tue, 12 May 2015 13:43ganz ehrlich, wenn die größte dut studie bisher gezeigt hat, dass 0,5m täglich bei 99,4% der anwender den haarausfall zumindest stoppt, dann halte ich alles zum thema "upregulation" und "dht ist nicht alles" für weithergeholten mumpitz.

just my 2 cents

Wie lange ging die Studie, 6 Monate?

Der Theorie des Wirkungsabfalls aufgrund von Upregulation stehe ich aber auch skeptisch gegenüber.

die kurze beobachtungsdauer von nur 6 monaten ist ein argument. allerdings hat fin 1mg täglich immerhin bei 83% der behandelten den status 5 jahre gehalten. die restlichen 17% (bei denen sicherlich eine verlangsamerung erzielt worden ist) erkläre ich mir viel eher mit einem sehr aggressivem haarausfall, dh mit einer sehr hohen anfälligkeit der follikel auf dht.

diese upregulation (also der umstand, dass rezeptoren sensibler werden oder die rezeptorenanzahl zunimmt, wenn der hormonspiegel sinkt) gibt es afaik. aber mmn wird der effekt hier einfach viel zu sehr überschätzt.
